

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Er scheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.
 Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Aus dem Kurhaus.

Ein Symphoniekonzert

des städtischen Kurorchesters ist für morgen Donnerstag abend 8 Uhr unter Herrn Kurkapellmeister Jrmers Leitung im Abonnement vorgesehen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Sommer-Operette im Residenztheater schließt am Samstag dieser Woche mit einer Aufführung der „Lustigen Witwe“.

700 verbotene Ersatzmittel. Wen möchte heute nicht ein leichtes Frösteln überkommen, wenn ihm der Name Ersatz genannt wird! Dieses Wort hat sich in den vier Kriegsjahren heillos diskreditiert, und die Anzahl der Mittel, die wirklich in stande sind, reine Nahrungsmittel zu ersetzen, dürften immer noch recht gering sein. Aber der hungrige Käufer weiss meistens nicht, vor dessen wütendem Angriff ihn bisher die Ersatzmittelstelle des Kriegsernährungsamtes väterlich beschützt hat. Seien wir der Ersatzlebensmittelstelle dankbar, dass sie sich nicht täuschen liess, sondern über 700 — in Buchstaben: siebenhundert! — Ersatzmittel rigoros vom öffentlichen Verbrauch ausschloss.

Gegen den Zigarettenwucher. Mit dem allmählichen Verschwinden der Zigarre im Kleinhandel hat eine Preissteigerung für Zigaretten eingesetzt, die in der Lage der Zigarettenindustrie durchaus keine Rechtfertigung findet. Im allgemeinen sind gegenwärtig Zigaretten unter 10 Pfg. nicht mehr im Handel zu haben, tatsächlich aber werden von den grösseren Fabriken noch sehr beträchtliche Mengen von Zigaretten zu 5 und 6 Pfg. an den Kleinhandel geliefert. Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass ein Wucher mit Zigaretten getrieben wird, der um so bedauerlicher ist, weil dadurch die Sendung von Liebesgaben an die Truppen an der Front stark beeinträchtigt wird. Es

ist daher mit Genugtuung zu begrüssen, dass die Interessengemeinschaft der deutschen Zigarettenfabrikanten, auf deren Mitglieder ungefähr drei Viertel der gesamten Erzeugung entfallen, den Beschluss gefasst hat, in Zukunft auf sämtliche Zigaretten den Kleinverkaufspreis aufzudrucken. Dieser Beschluss soll sofort, spätestens aber bis zum 1. Oktober ds. Js. durchgeführt werden. Die Raucher werden auf diese Weise in die Lage versetzt, festzustellen, ob der geforderte Preis berechtigt ist. Im Interesse der Bekämpfung des Zigarettenwuchers wäre es erwünscht, wenn die Raucher nur Zigaretten kaufen würden, auf denen der Preisaufdruck enthalten ist.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Kammerjäger Lauenstein ist als Leutnant der Reserve seinen in den letzten Kämpfen im Westen erhaltenen Wunden erlegen.

Neues vom Tage.

Ferienkinder in der Schweiz. Die Baseler Blätter melden: Ober Konstanz und Basel sind in den letzten Tagen 1500 deutsche Kinder zum Ferienaufenthalt in der Schweiz eingetroffen, wo sie einige Wochen verbleiben werden. Die Gesamtkosten ihres Aufenthalts werden von deutschen Städten bezahlt.

Die Cholera in Petersburg. Im Monat Juli wurden in Petersburg 4614 Cholerafälle registriert.

Aus unseren Kriegstagen.

Hilfsbund für kriegsverletzte Offiziere. Der Deutsche Industrie- und Handelsstag, die Handelskammern und die wirtschaftlichen Verbände, sowie die Unternehmungen und Werke von Handel und Industrie, Bergbau und Seefahrt haben sich in grosser Zahl zu einem „Deutschen Hilfsbund für kriegsverletzte Offiziere“ zusammengeschlossen. Sie sind so zu Trägern einer

nicht nur für unsere kriegsbeschädigten Offiziere und Offiziersaspiranten des aktiven Dienstes und des Beurlaubtenstandes, sondern auch zu einer für unser Wirtschaftsleben bedeutsamen sozialen Arbeit geworden. Das Kriegsministerium hat den Beteiligten seinen Dank für die dem Deutschen Hilfsbund geleistete wertvolle Unterstützung ausgesprochen und darauf hingewiesen, dass Auskunftsstellen der Heeresverwaltung bestehen, deren Aufgaben durch ein Entgegenkommen der Handelsvertreter erheblich erleichtert werden können.

Amtliche Veröffentlichung.

Milchverfälschung.

Mit Wirkung von Mittwoch, den 14. August ab wird bis auf weiteres die Verfeinerung der Kinder im 5. und 6. Lebensjahre mit frischer Vollmilch vorübergehend eingestellt. Als Ersatz hierfür werden für diese Gruppe in nachstehenden Milchverteilungsstellen:

- Städt. Verkauf, Bleichstraße 20
- Städt. Verkauf, Delospfstraße 1
- Städt. Milchzentrale, Mollerei & Bruns, Schwalbacherstr. 47
- Molkerei Dr. Köster, Bleichstraße 42

wöchentlich 140 gr. Trockenmilch zu 50 Pfg. gegen Vorzeigung der Milchkarte auszugeben.

Wiesbaden, den 13. August 1918.

Der Magistrat.

Betr. Umsatzsteuer auf Luxusgegenstände.

Nach § 14 des am 1. August d. J. in Kraft getretenen Umsatzsteuergesetzes vom 26. Juli 1918 sind Steuerpflichtige, die Luxusgegenstände umsetzen, zur sofortigen Anzeige verpflichtet, die enthalten muss: 1. Name (Firma), 2. Wohnort (St.), 3. Art des Unternehmens und der Gegenstände, die es umsetzt, nach ihrer handelsüblichen Bezeichnung. Diese Anzeige ist spätestens innerhalb 8 Tagen schriftlich an den Magistrat, Warenumschlagstelle, zu richten, kann aber auch mündlich im Rathaus Zimmer Nr. 60 vormittags von 9½ bis 12½ Uhr erfolgen.

Wiesbaden, den 12. August 1918.

Der Magistrat. Warenumschlagstelle.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telefonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.
 Amtl. Fahrkarten-Ausgabe.
 Amtl. Gepäckabfertigung.
 Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.



Preiswerter Verkauf sämtlicher Modelle.

Nachmittagskleider, Blusen, Abendkleider, Kostüme und Mäntel.

J. BACHARACH

HOFLIEFERANT

Webergasse 4

Webergasse 4

Reisen Sie nicht ab

ohne Ihr Gepäck versichert zu haben.
 Je Mk. 1000 Versicherungswert Mk. 2 Prämie.

Auskunft und sofortige Ausstellung von Policen durch

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof. Tel. 680.

Prämiert Gold-Medaille

P. Rehm, Zahn-Praxis,

Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.

Zahnschmerzabseitung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. m.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9—6 Uhr.

Thalia-Theater

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus.
 Kirchgasse 72 • Telefon 6137

Erst-Aufführung.

Halkas Gelöbnis

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Lya Mara.

Baronesschen auf Straurlaub

Lustspiel in 3 Akten mit

Hanne Brinkmann.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

2 Erstaufführungen!

Der fremde Mann.

Schauspiel aus der Gesellschaft in

4 Akten.

In der Hauptrolle: Eva Speyer.

— Interessante Naturbilder. —

Amalie — 45 Mark!

Köstliches Lustspiel in 4 Akten von

Sven Gade.

Hauptdarsteller:

Lisa Weise — Carl Beckersachs.

Kinephon-Theater,

Taunustrasse 1.

Erstaufführung.

Die tanzende Hanni

Drama in 4 Akten mit Hanni Weise.

Der Künstler träumt

köstliche Poesie mit Albert Paullig.

Auf Erholungsurlaub

zeitgemässes Lustspiel mit

Hans Dege u. Gerhard Dammann.

Der Kommunalverband Wiesbaden

sollte nach der Aufstellung des zu deckenden Bedarfs durch die Landeszentralbehörde für die Bekleidung der Heimarmee 4065 Anzüge liefern. Bis jetzt sind aber nur 3900 eingegangen.

Die Reichs-Bekleidungsstelle hat zwar die Frist zur Ablieferung bis zum 15. August verlängert, hat aber keinen Zweifel darüber gelassen, dass die auferlegte Anzahl von Kleidungsstücken aufgebracht werden muss. Daher wenden wir uns erneut an die abgabefähige wohlhabende Bevölkerung unseres Bezirks mit der Bitte, uns bei Erfüllung dieses vaterländischen Werkes durch recht reichliche Abgabe von Männeroberbekleidung zu unterstützen.

Der Zweck der Sammlung ist der, die in kriegswichtigen Betrieben beschäftigten Arbeiter, soweit sie in Kleidung aus Ersatzstoffen ihre Arbeit nicht sachgemäss verrichten können, mit der unbedingt notwendigen Kleidung gegen Bezahlung zu versorgen. Es handelt sich nicht um eine soziale Massnahme, sondern um eine Kriegsnotwendigkeit. Zu diesen Arbeitern gehören keineswegs nur die Arbeiter in der Rüstungsindustrie, sondern vor allem die Arbeiter in der Landwirtschaft, beim Bergbau und im Eisenbahnbetrieb.

Dass aber alle diese Betriebe einen ungestörten Fortgang nehmen müssen und wegen Mangel an Kleidung für die Arbeiter keinesfalls unterbrochen oder gestört werden dürfen, wird jedermann begreifen und nach Kräften fördern wollen, wenn anders er das Durchhalten unseres Volkes in diesem schweren Kampfe wünscht.

Darum! Mefert die überflüssige Männeroberbekleidung ohne Zögern ab.

Wiesbaden, im August 1918.

Der Magistrat.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm S.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral.
2. Ouverture zur Oper „Der Feensee“ D. F. Auber
3. Arie aus der Oper „Hans Heiling“ H. Marschner
4. Brennende Liebe, Mazurka . . . Jos. Strauss
5. Erinnerung an R. Wagners „Tannhäuser“ J. Hamm
6. Prinz Heinrich-Marsch . . . R. Eilenberg

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 413. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Jubel-Ouverture . . . F. v. Flotow
2. Finale aus der Oper „Zampa“ . . . F. Herold
3. Sarabande in H-moll . . . J. S. Bach
4. Gebet aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner
5. Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ . . . D. F. Auber
6. Hesperusbahnen, Walzer . . . Jos. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Traviata“ . . . G. Verdi

Symphonie-Konzert.

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städtischer Kurkapellmeister.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Im Frühling, Ouverture . . . C. Goldmark
 2. Siegfrieds Rheinfahrt aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
 3. Symphonie in C-dur . . . F. Schubert
- I. Andante — Allegro ma non troppo
II. Andante con moto
III. Scherzo: Allegro vivace
IV. Finale: Allegro vivace

SÄMTLICHE MODELLE ZU VORTEILHAFTEN PREISEN

SEID. KOSTÜME, ABENDKLEIDER, MÄNTEL, BLUSEN USW.

J. HERTZ

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
Tel. 6523
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Luftbad
Licht-
Atzelberg, Haltestelle Lindenhot,
Treppenaufgang. 465
1830 Fernsprecher 1-80.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. August (Schluss aus der gestrigen Nummer) und vom 13. August.

Sachse, Hr. m. Fr., Honnef
Salzmann, Hr., Kassel
Sauer, Hr., Osthofen
Sauerbrey, Hr. Ing. m. Fr., Kaiserslautern
Schäffer, Hr. Kfm., Frankfurt
Schanden, Fr., Bischofsheim
Scheben, Hr. Kfm., Remagen
Schlaf, Fr. m. Sohn, Dortmund
Schlonga, Fr., Stettin
Schlüter, Hr. m. Fr., Lübeck
Schmidt, Hr. Leutn., Offenbach
Schmidt, Hr. Kfm., Hennethal
Schmidt, Hr., Düsseldorf
Schmidt, Fr., Wehen
Schmidt-Roeder, Hr., Wahn
Schmidt, Fr., Ehrenfeld
Schmidt, Hr. Jurist, Dresden
Schmidts, Fr., Düsseldorf
Schmidt, Hr. Cand. med., Bonn
Schmidt-Scholl, Hr. Kommerzienrat, Mülheim (Ruhr)

Schneider, Fr., Berlin
Schneider, Hr., Wambach
Scholz, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Schredelbecker, Hr., Hirschheim
Schrüter, Schülerin, Viersen
Schubbertz, Hr. Leutnant, Stettin
Schulte, Hr. Ing. m. Fr., Ludwigshafen
Schumacher, Hr. Leutn. m. Fr., Berlin
Schumacher, Hr. Kfm. m. Fr., Schöneberg
Schürhof, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Wilmersdorf, Hotel Viktoria
Schwarz, Hr.,
Schwarzkopf, Fr.,
Schwehr, Hr., Hoetenbach
Schwind, Fr., Frankfurt
Seidel, Hr. Kfm., Hamborn
Sieberz, Hr. m. Tochter, Essen
Sieberz, Hr. m. Fr., Essen
Sigmund, Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr)
Sittenfeld, Hr., Frankfurt
Spennner, Hr. Oberleutn. Dr. jur. m. Fr., Dresden
Spitzler, Hr., Solingen
Steffers, Hr. m. Fr., Limburg
Frhr. v. Stein-Liebenstein, Hr. Major m. Begl., Bonn

Stein, Hr. m. Fr., Bonn
Stein, Hr., Erbenheim
Stern, Fr., Niederhadamar
Stern, Fr., Rettenberg
Sting, Fr., Lüdenscheid
Stuber, Hr. Kfm.,
Suhr, Hr., Bernhardsweiler (Els.)
Tegeder, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg

Tegemeier, Hr. Studienrat m. Fam., Elberfeld
Thansch, Hr. m. Fr., Rümmlersheim
Thunsky, Hr., Saarouis
Ufermann, Hr., Köln

Evangel. Hospiz
Rhein-Hotel
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Karlshof
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Hallgarter Str. 2
Europäischer Hof
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Goldenes Ross
Reichspost
Zum neuen Adler
Privathotel Braubach
Zur Stadt Biebrich
Schwarzer Bock
Zur Stadt Biebrich

Kaiserhof
Schützenhof
Augenheilstalt
Hotel Fuhr
Zwei Böcke
Lessingstr. 12
Zum neuen Adler
Union
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Hotel Viktoria
Zur Sonne
Habsburgerstr. 10
Zum Falken
Goldenes Ross
Rheinischer Hof
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Zur Sonne
Quisisana
Evangel. Hospiz
Zum Posthorn
Vier Jahreszeiten
Pfälzer Hof
Augenheilstalt
Augenheilstalt
Friedhof 7
Park-Hotel
Zum Posthorn
Vier Jahreszeiten
Europäischer Hof
Heidelberger Hof
Grüner Wald
Evangel. Hospiz

Ulkan, Hr. Dr., Elberfeld
Ulonka, Fr., Köln
Ulrich, Hr. Pfarrer, Kaiserslautern
Unruh, Hr. Dr. med., Elberfeld
Uriner, Hr. Dr. jur., Frankfurt
Vogel, Hr. Dir., Oberwalluf
Voiges, Fr. m. Kind, Remscheid
Voigt, Hr. Kfm., Kassel
Voss, Hr. Dipl.-Ing., Köln
Vosswinkel, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Wagner, Fr., Trier
Wallach, Hr., Brüssel
Weber, Hr.,
Wehenkel, Hr. Kreisschulinspektor m. Fr., Strelna i. Posen

Weinheimer, Hr. Dr. med., Darmstadt
Wirtz, Fr., Köln
Weitz, Fr., Köln
Weitz, E. Fr., Schlebusch
Werder, Fr., St. Gallen
Werner, Hr. Leutn., Glogau
v. Westernhagen, Hr. Major
Weykam, Hr. Kfm., Elberfeld
Weykam, Fr. m. Sohn, Elberfeld
Walter, Hr. Ing., Düsseldorf
Wiechen, Hr. Kfm., Elberfeld
Wiemann, Hr. m. Fr., Hagen i. W.
Wiese, Fr., Aachen
Wiesner, Fr., Rheinberg
Wipfinger, Hr. Leutn., Schwebigen
Witt, Fr., Ban
Wolf, Hr. Handelschulleiter, Siegen
Wolff, Fr. Dr. m. Kindern, Katzenelnbogen

Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Wopla, Hr. Kfm.,
Wolterhoff, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Wülling, 2 Fr., Schwelm i. W.
Wüstenhagen, Fr., Lennep
Wysveki, Fr., Barmen
Zeeres, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
Zerster, Hr. Fabr. m. Fam., Remscheid
Zippellus, Hr. m. Fam., Düsseldorf

Nach den Anmeldungen vom 13. August 1918.

Abel, Hr. Fabrikdr. m. Fam., Barmen
Abjurebra, Hr. Admiral z. D., Kiel
Adam, Hr., Kreuz
Achmed, 2 Herren, Coblenz
Ahmann, Hr. Kfm., Berlin
Alberti, Kind, Brüssel
Albrecht, Hr., Kruff
Alsberg, Hr. Stabsarzt Dr. med., Berlin
Apelt, Hr. Kfm., Frankfurt
Arenberg, Hr., Berlin
Arnold, Hr. Ober-Reg.-Rat Dr. jur., Stettin
Baden, Hr. Leutn., Hannover
Bahl, Hr. Kfm., Krefeld
Baier, Hr., Nürnberg
von Baltz, Fr. Reg.-Präsident, Trier
v. Baltz, Hr. Rittmeister,
Baumbach, Fr., Berlin

Grüner Wald
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Grüner Wald
Continental
Zum Posthorn
Hallgarter Str. 5
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Pariser Hof
Christl. Hospiz II
Rose
Rheinischer Hof
Strelna i. Posen
Goldenes Ross
Grüner Wald
Zur guten Quelle
Zur guten Quelle
Haus zu den Bergen
Lortzingstr. 4
Alteesaal
Hotel Viktoria
Zum Bären
Zum Bären
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Europäischer Hof
Reichspost
Zum Falken
Karlshof
Gasthof Krug
Reichspost
Metropole u. Monopol
Zur guten Quelle
Zum Posthorn
Grüner Wald
Union
Union
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Europäischer Hof
Zur Stadt Biebrich

Beck, Fr., Weissenfels
Becker, Fr., Königstein
Becker, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld
Bederig, Hr. Kfm. m. Begl., Bielefeld
Beeslein, Hr., Bayreuth
Beger, Hr. Fabrikbes. m. 2 Töcht., Windscheschenbach

Berent, Hr. Amtsricht. Hauptm. d. R., Marienberg
Berger, Hr. Ing., Höchst
Beringer, Hr. Leutn. m. Fr., Lindenfels
Bernards, Hr. Kfm., Bonn
Biehl, Hr. Leutn., Gr. Buseck
Blanche, Fr., Herford
Blättler, Hr. Kfm. m. Fr., Osterreith
Blümmner, Hr. Leutn. m. Fr., Berlin
Brab, Fr., Düsseldorf
Branches, Hr. Kfm., Spich
Brandenstein, Hr. Leutn., Köln
Brandt, Fr., Anklam
Frhr. v. Bredow-Vietznitz, Hr. Hauptm. a. D. Rittergutsbes. m. Fr., Vietznitz
Brockelt, Hr. Fabrik., Neubau
Beuns, Hr. Kfm. m. Fr., Werden
Buch, Fr. Schwest., Königsberg
Buchau, Hr. Kfm., Liegnitz
Buffani, Hr. Fabrik. m. Fr., Frankfurt
Bühl, Fr., Kernsgerede
Bulldemann, Hr. Fabrikbes., Köln
Burgmüller, Fr., Mühlheim
Chervansoski, Hr. Leutn., Flensburg
Christ, Hr. Leutn., Stuttgart
Cohen, Hr. Kfm. m. 3 Töcht., Düsseldorf
Conrads, Hr. m. Fr. u. Begl., Eschersheim
Consbroek, Fr., Dortmund
Cronrath, Hr., Siegen
Daheim, Hr. Kfm., Duisburg
Dam, Hr. Justizrat, Düsseldorf
Daniel, Fr., Hundsangen
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Offiziere und Offiziersdamen:

Ltn. Bast mit Gattin (Geldern), Ltn. Bender mit Gattin, Frau Oberstlt. Belser (Berlin), Major von Bornsdorff, Ltn. Blumenfeld (Freiburg), Ltn. Bölling mit Begl. (Darmstadt), Major Calsow (Berlin), Oberst Claassen (Braunschweig), Ltn. Eschellmann (Rastatt), Major a. D. Franzius mit Gattin (Sonneberg), Ltn. Fuhrich (Leipzig), Ltn. Jendralski, Konteradmiral a. D. Kutter (Kiel), Ltn. Lange (Hagen), Ltn. Meissner (Köln), Ltn. Moufang, Ltn. Müller (Frankfurt), Ltn. Ing. Neuloh (Schwelm), Rittm. Otzen (Bukarest), Hptm. Plettke mit Gattin (Diedenhofen), Ltn. Schmidt (Offenbach), Ltn. Schubach (Stettin), Ltn. Schumacher mit Gattin (Berlin), Obltn. Dr. jur. Spennner mit Gattin (Dresden), Major Freiherr von Stein-Liebenstein mit Baronin (Bonn), Major von Westernhagen, Ltn. Werner (Glogau), Ltn. Wipfinger (Schwebigen).

Laurens

Wie

Kur

Ercheint täglich
Bezugspreis (einschl.
Mk. 3.-, für einen M.
innerhalb Deutschlands
Nummern des
Schrift-

Aus d

Osterreichisch-U
Zu Ehren des G
Osterreich findet m
Abonnement ein Os
konzert unter Leitun
Hermann Jrmr statt

Das Neueste

Von den Wies
schmelzen vorgesch
Kaiser Friedrich-De
Stadt 1908 zum Ges
des Schweigers vor
Aenderung in d
erlässt seine Verord
zur Verteilung gelan
Brotrationen.
Bevölkerung 1390
à 950 gr (bisher 87
à 900 gr (bisher 75
Schwerarbeiter sind
Reichsgetreidestelle

Wer kennt ihn
wünscht, dass alle
würde. Als er, in
Säulen und Wände
Streifen seiner Fin
zu Tische gelagert,
Tafelgerät das W
ahnte der Tor noch
sein Mund, statt m
sich füllen würde
gleissenden Gewä
seinen Leib schme
Grausamer hat kei
schildert, des ergei
wie es die Hab
würdigste, unentsch
Ein zweieinhalb
ein grausiges Bild
Volkes Not Wuch
Kriegsgewinner d
den sie heute her
gemacht wird der

Pr
sä
Nachmitta

J. I

Webergass

Tannusstra

Wilhel

I. E
E. F. I
Sprechstunden für
9-1, nachm. 3-
Telephon